

Förderverein der Zentralstelle für Personen- und Familiengeschichte in Frankfurt gegründet

Deutsches Zentralarchiv im Höchster Bolongaropalast neu für die breite Öffentlichkeit und Interessierte zugänglich

Von Andreas Heuberger

Acht genealogische Interessierte, zumeist seit Jahren vielfältig Aktive aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet, haben im Oktober im Frankfurter Westen nach monatelangen Vorbereitungen einen Förderverein der Deutschen Zentralstelle für Personen und Familiengeschichte - Institut für Genealogie gegründet, Träger des gleichnamigen Deutschen Zentralarchivs, welches im Keller des Höchster Bolongaropalastes ein von der Öffentlichkeit bislang fast unbemerktes und unbeachtetes Dasein fristete. Das soll sich mit der Gründung des neuen Fördervereins (der buchstäblich "alte", d.h. stark überalterte Förderverein der tragenden Stiftung hatte sich zuvor aufgelöst), mit ganz neuem Personal, größtenteils der mittleren Generation zugehörig (im Schnitt in den Vierzigern), schnell und merkbar ändern.

Der Vorsitzende, Peter Dümig, ein IT-Produktmanager, sitzt in Friedrichsdorf bzw. Frankfurt, die stellvertretende Vorsitzende, Ulla Engel, ist Inhaberin eines Textildruckereibetriebs in Kelkheim, der Schatzmeister, Axel Würsching, Versicherungsfachberater, kommt aus Sulzbach bzw. Bad Soden und die Schriftführerin, Maria Giuliano, Wellness-Beraterin, aus Frankfurt-Bornheim und –Höchst.

Das zentrale genealogische Archiv ist, ein regionales "Pfund" zum Wuchern, auch ein reicher Fundus für regionalgeschichtlich Interessierte, insbesondere aus dem hessischen. Dessen Bestand umfasst eine bemerkenswerte Sammlung von ca. 300.000 Namens-Karteikarten für Suchen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum, inkl. für deutsche Auswanderer aus aller Herren Länder (d.h. für Personen mit deutschen Vorfahren weltweit), 12.000 Bücher, 9.000 Akten. Das Zentralarchiv ist auch Herausgeber des "Genealogischen Jahrbuchs", welches seit 1961 erscheint (mit 37 Bänden bis heute) und die größte Sammelstelle für Zeitschriften der Familienverbände.

Ende des kommenden Jahres soll, so die Zielsetzung der Initiatoren, der Verein bundesweit deutlich mehr als 100 Mitglieder zählen.

Mithelfer aller Art sind herzlich willkommen! Dazu zählen neben neuen Fördervereinsmitgliedern (für einen 30 Euro-Jahresbeitrag gibt es das "Genealogische Jahrbuch" kostenlos), Ehrenamtliche für eine regelmäßige Präsenz im Archiv, Helfer insbesondere im IT-Umfeld, u.v.a.m.

In den kommenden Wochen werden Öffnungszeiten für Profi- und Hobby-Genealogen sowie für alle Interessierten eingerichtet. Neuigkeiten dazu wird es dazu mindestens auf der Webseite der Zentralstelle geben, www.genealogische-zentralstelle.de.

Die Zentralstelle ist sehr offen für Verlinkungen und Kooperationen mit allen willigen Archiven, Institutionen, Familienverbänden und sonstigen Initiativen aus dem Umfeld.

Kontaktaufnahme, sowie weitere Informationen via:

- Allgemeines (Grundsätzliches, Kooperationen):
<mailto:info@genealogische-zentralstelle.de>
- Organisatorisches (Öffnungszeiten, Archiv-Bestands-Org., Technik, u.ä.):
orga@genealogische-zentralstelle.de
- Fragen zur Mitgliedschaft:
mitglieder@genealogische-zentralstelle.de
- Finanzfragen, Sponsoren:
finanzen@genealogische-zentralstelle.de
- Jahrbuch-Themen:
jahrbuch@genealogische-zentralstelle.de
- (Sonstige) Inhalte, Presse, Referentenpool:
presse@genealogische-zentralstelle.de

Postadresse:

Förderverein der Zentralstelle für Personen und Familiengeschichte e.V.
c/o RheinMainNetwork e.V.
Bolongarostr. 103
65929 Frankfurt

Tel. 069-300978-12
Fax 01212-588245894

www.genealogische-zentralstelle.de

info@genealogische-zentralstelle.de

www.rheinmainnetwork.com/cms/genealogische-zentralstelle

genealogie@rheinmainnetwork.com